Eine unabhängige israelische Gruppe von Ärzten, Anwälten, Wissenschaftlern und Forschern, die sich „Professional Ethics Front“ nennt, hat der US-amerikanische Food and Drug Administration (FDA) ihre „ernsten Bedenken“ hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Rechtmäßigkeit des offiziellen israelischen COVID-Impfstoffs geäußert. Sie bittet die FDA inständig, ihre dringenden Warnungen zu berücksichtigen. Die FDA möge äußerste Vorsicht walten lassen, wenn sich der Ausschuss auf die israelischen Daten über die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs COVID-19 von Pfizer-BioNtech bezieht.

Der Appell von Professional Ethics Front steht im Zusammenhang mit der bevorstehenden FDA-Diskussion über die Verabreichung von COVID-19-Impfstoffen an Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren.

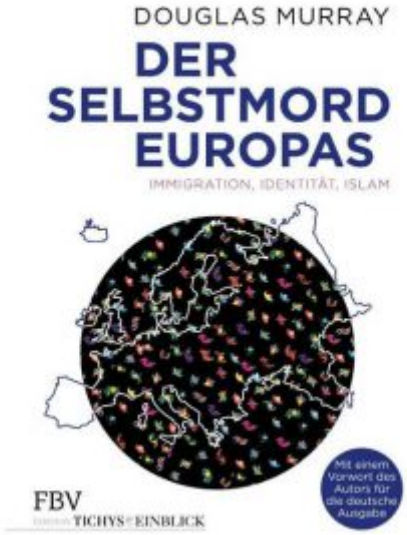
Brief der Professional Ethics Front an die Food and Drug Administration (FDA)

„Mit großer Sorge schreiben wir, die Mitglieder der israelischen Berufsethikfront, Ihnen diesen Brief. Die Professional Ethics Front ist eine unabhängige israelische Gruppe von Ärzten, Anwälten, Wissenschaftlern und Forschern, die sich zusammengeschlossen haben, um die vielen ethischen Fragen anzusprechen, die infolge der COVID-19-Krise in der israelischen Gesellschaft aufgetaucht sind. Mit unserem Schreiben möchten wir Ihnen wichtige Informationen zur bevorstehenden FDA-Diskussion über die Verabreichung von COVID-19-Impfstoffen an Kinder im Alter von 5-11 Jahren geben.

Wir sind uns bewusst, dass der Staat Israel in Bezug auf die Sicherheit und Wirksamkeit des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer-BioNTech als „Weltlabor“ angesehen wird, was sich in Aussagen von Dr. Albert Bourla, Dr. Anthony Fauci und anderen hochrangigen Persönlichkeiten führender Gesundheitsbehörden in der ganzen Welt widerspiegelt. Wir gehen daher davon aus, dass die aus Israel stammenden Daten und Informationen eine entscheidende Rolle bei kritischen Entscheidungsprozessen in Bezug auf die COVID-19-Impfpolitik spielen.

Wir halten es daher für äußerst wichtig, eine Warnbotschaft zu übermitteln und unsere großen Bedenken hinsichtlich möglicher Mängel in der Zuverlässigkeit der israelischen Daten in Bezug auf den Impfstoff COVID-19 von Pfizer-BioNTech sowie zahlreicher erheblicher rechtlicher und ethischer Verstöße im Zusammenhang mit

den Datenerhebungsverfahren vorzubringen.



Wir sind der Ansicht, dass die erheblichen Mängel der israelischen Datenbank, auf die wir durch zahlreiche Zeugenaussagen aufmerksam gemacht wurden, ihre Zuverlässigkeit und Rechtmäßigkeit so stark beeinträchtigen, dass sie nicht für kritische Entscheidungen über die COVID-19-Impfstoffe verwendet werden sollte.

In diesem Dokument werden die wichtigsten Mängel, die zu dieser bedauerlichen, wenn auch unvermeidlichen Schlussfolgerung führen, kurz dargelegt. Wir betonen, dass wir zu jedem der im Folgenden beschriebenen Fehler weitere Erläuterungen und Verweise geben können.

Mit diesen Worten eröffneten wir unseren Brief, den wir heute früh an die FDA schickten, in der Hoffnung, dass er in die Unterlagen aufgenommen wird, die dem Beratenden Ausschuss für Impfstoffe und verwandte biologische Produkte vorgelegt werden, wenn dieser zusammentritt, um über die Ausdehnung der EUA auf die Altersgruppe der 5-11-Jährigen zu beraten.

Wir schlossen unser Schreiben mit folgendem Text: „Im Buch Levitikus heißt es: „Sieh nicht tatenlos zu, wie das Blut deines Nächsten vergossen wird“. Im Geiste

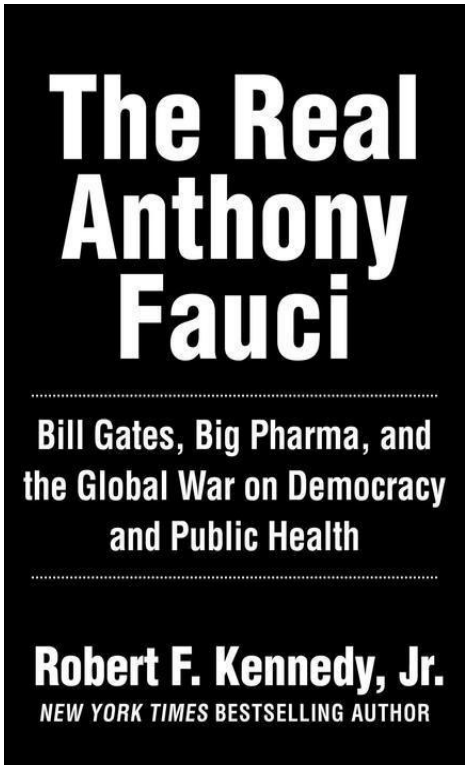
dieser Worte bitten wir den Ausschuss inständig, unsere dringenden Warnungen zu berücksichtigen und äußerste Vorsicht walten zu lassen, wenn er sich auf die israelischen Daten über die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs COVID-19 von Pfizer-BioNtech bezieht.“

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)

Der vollständige Brief in englischer Sprache:

FDA-October-21st-letter

Corona-Reset: „Die dramatische Fauci-Lügensymphonie“



Robert F. Kennedy: The Real Anthony Fauci,
26,00 €

Zusätzliche Informationen über Professional

Ethics Front bei Facebook:

https://www.facebook.com/Professional-Ethics-Front

„Der Corona-Sturm, der seit anderthalb Jahren über uns wütet, hat eine Ansammlung vieler und komplexer ethischer Fragen mit sich gebracht, deren Beispiel wir uns in der Welt, die wir vor Corona kannten, nie hätten vorstellen können, und deren Auswirkungen auf unser Leben bedeutend und weitreichend sind.

Im Namen des Schutzes der öffentlichen Gesundheit vor einem für die meisten von uns gefährlichen Virus gibt es grundlegende und weitreichende Verletzungen der Menschen- und Bürgerrechte sowie der medizinischen Ethik, die zur Verweigerung der Bewegungs- und Berufsfreiheit, zur Nötigung von medizinische Verfahren (wie invasive Tests und experimentelle Impfstoffe) Medizin und Diskriminierung zwischen Personen aufgrund ihres medizinischen Status.

Könnte es dafür eine ethische Rechtfertigung geben? Können Persönlichkeiten im Gesundheitsministerium und in den Beratungsteams die Behandlung der Corona-Krise ethisch leiten, wenn sie mit Interessenkonflikten mit einem kommerziellen Pharmaunternehmen infiziert sind, das mit dem von ihnen beworbenen Impfstoffprodukt als einzige Lösung der Krise Milliarden verdient? Auch ohne entsprechende Offenlegung? Um dieses Produkt in den Staat Israel zu bringen, ist es ethisch gerechtfertigt, mit diesem Unternehmen einen Vertrag abzuschließen, der nur teilweise der Öffentlichkeit präsentiert wird, während er große Teile davon schwärzt, und die Bürger des Staates zu binden dazu?

Gibt es eine ethische Rechtfertigung dafür, Israel zum Versuchslabor eines kommerziellen Unternehmens zu machen und ein medizinisches Experiment mit einem innovativen Impfstoff in großem und beispiellosem Umfang an allen Bürgern des Landes durchzuführen? Ist es möglich, die Dringlichkeit, in der dieses Massenexperiment durchgeführt wurde, neben Verstößen gegen alle medizinethischen Regeln, durch Irreführung der Öffentlichkeit ethisch zu rechtfertigen, ohne die üblichen Vorsichts- und Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, die bei der Verteilung neuer medizinischer Versorgung zur breiten Anwendung an die Bevölkerung erforderlich sind, und Lähmung aller Alarmsysteme, Das Monitoring-Tool und der offene wissenschaftliche Diskurs?

Diese ethischen Fragen und viele mehr bleiben von den staatlichen und

institutionellen Systemen in Israel unbeantwortet. Es scheint, dass alle Systeme, die die Bürger vor der Zerstörung und dem Chaos schützen sollten, die den Verlust der ethischen Grundlage mit sich brachten – die Regierung, die Knesset, die Gerichte, die medizinischen und allgemeinen ethischen Gremien, das Gesundheits- und Medizinsystem und all seine Institutionen, die Medien – ihre Türen und ihre Ohren schlossen.

Schlimmer noch, gewählte Funktionäre aus dem gesamten politischen Spektrum haben zusammen mit vermeintlich professionellen Elementen die Intensität des Chaos in ihren Handlungen und Unterlassungen ausgenutzt und verschärft, bis hin zu einer multisystemischen Wertefraktur, deren Auswirkungen in allen Bereichen des Lebens offensichtlich sind.

Dieser Werteverfall, der sich in den Ereignissen der letzten Zeit widerspiegelt, droht uns ins Verderben zu stürzen. Wir befinden uns in Zeiten, die wir nicht kannten, die es uns nicht mehr erlauben zu schweigen und uns auf institutionalisierte Systeme zu verlassen, die sich verirrt haben und deren unmoralisches Handeln von einem gebrochenen Kompass geleitet wird.

Das gefährliche Vakuum, das geschaffen wurde, lässt uns Bürgern keine andere Wahl, als für uns selbst einzustehen, um für unser Wohlergehen und die Zukunft unserer Kinder zu kämpfen. Gemeinsam müssen wir Veränderungs- und Heilungsprozesse für die Genesung unserer Gesellschaft herbeiführen.

Zu diesem Zweck haben wir, eine unabhängige und unpolitische Gruppe von Bürgern, die aus den unterschiedlichsten Wissenswelten und Fachgebieten kommen, die Professional Ethics Front (PEF) gebildet, Ärzte, Redakteure Rechtswissenschaftler und Wissenschaftler unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen, in der Hoffnung, einen bürgerschaftlichen Prozess zur Kennzeichnung eines Kompasses für eine gesunde Gesellschaft auf der Grundlage kompromissloser Wertegrundlagen anzustoßen.

Unsere Aktivitäten werden in erster Linie auf der Ermittlung der Wahrheit basieren und auf der Aufdeckung des im Land stattfindenden Wissensdiebstahls und aller Ungerechtigkeiten, die der israelischen Öffentlichkeit zugefügt werden. Diese Untersuchungs- und Offenlegungsprozesse bilden nach unserem Verständnis die notwendige Grundlage und den Ausgangspunkt für die Einleitung von Prozessen der Wiedergutmachung und Heilung all dieser Fehler. Die Reparatur- und Heilungsprozesse, die er initiieren will, werden an mehrere Fronten gerichtet und

werden unter anderem durch die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse und deren Verbreitung an die Öffentlichkeit in Israel und weltweit, durch Gerichtsverfahren, durch die Öffentlichkeit durchgeführt Proteste und durch Zusammenarbeit eine wertebasierte und gesunde menschliche Gesellschaft in der Welt etablieren.

Wir rufen jeden Bürger und Einwohner Israels auf, uns jeden Fall von Verletzung oder ethischer oder rechtlicher Verletzung von Menschen- und Bürgerrechten zu melden, die im Zusammenhang mit den Ereignissen der Corona-Krise auftreten. Wir brauchen Freiwillige aus allen Lebens- und Wissensbereichen und laden alle Interessierten ein, sich an zivilen Aktivitäten im Kampf für den Schutz der Menschenrechte zu beteiligen, für den die Menschen im Laufe der Menschheitsgeschichte gekämpft haben.
Bitte kontaktieren Sie uns über unsere E-Mail unter:
professionalethicsfront@protonmail.com “
(Google Übersetzung)



Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP